



SCIENCEPRENEURSHIP EDUCATION BY TECNET

Kurzbeschreibung

Das Sciencepreneurship Education Programm von tecnet hat zum Ziel, Forscher:innen und wissenschaftliche Mitarbeiter:innen in die relevanten Themen des Unternehmertums, des Wissens- und Technologietransfers, sowie des Innovationsmanagements heranzuführen und richtet sich an Forschende, die sich mit der **Verwertung ihrer Forschungsergebnisse** auseinandersetzen möchten.

Das Programm gliedert sich in folgende thematische Module:

- Impact-Driven Sciencepreneurship Mindset & Ideengenerierung
- Von der Idee zur Umsetzung: Kommunikations- & Transferstrategien
- Schutz-, Finanzierungsstrategie

Jedes Themenmodul besteht aus 2 Workshops (max. 4 Stunden/Workshop).

Methoden

Die Workshops sind **interaktiv** und enthalten **Peer-Learning**-Elemente. Die Teilnehmenden können aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen stammen, da **Interdisziplinarität** ein wichtiger Erfolgsfaktor für innovative Problemlösungen ist. **Peer-Learning** soll dabei bei allen Workshops **im Vordergrund stehen!**

Zielgruppe

FHWN und FOTEC Mitarbeiter:innen, FHWN Referent:Innen

Seminarziel

Siehe Folgeseiten

Seminarinhalte

Siehe Folgeseiten

Termine

1. Impact-Journey: Mi, 22.10.2025, 09:30 – 13:30 Uhr
2. Creative Science: Methoden für innovative Ideen: Do, 6.11.2025, 09:30 – 13:30 Uhr
3. Wissenschaftskommunikation – Forschung verständlich formulieren: Di, 18.11.2025, 09:30 – 13:30 Uhr
4. From Lab to Market: Transferstrategien für Forschende: Di, 20.01.2026, 09:30 – 13:30 Uhr
5. IP & Patentschutz: Do, 26.02.2026, 09:30 – 13:30 Uhr
6. Finanzierungsstrategien: Do, 26.3.2026, 09:30 – 13:30 Uhr

Ort

In Präsenz – Ort wird jeweils zu Workshop kommuniziert

Anzahl der Teilnehmer*innen

6-15 je Workshop

Workshop-Sprache

Deutsch (bei Bedarf Englisch)

Kosten

Der Kurs ist für Mitarbeiter*innen der FHWN und FOTEC sowie für FHWN Referent*Innen kostenlos.

Die angebotenen Maßnahmen werden über r2v next durchgeführt. Das r2v next Programm wird durch Mittel des IBW/EFRE finanziert. Nähere Informationen zum Programm IBW/EFRE- & JTF finden Sie auf www.efre.gv.at.



Seminarleitung

Das Technologietransfer Team von tecnet equity begleitet Forschende im Rahmen des EFRE-finanzierten *research-to-value next* Projekts (mehr Infos unter www.efre.gv.at) dabei, ihre Ideen und Forschungsergebnisse in gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Mehrwert zu überführen. In individuellen Coachings, praxisnahen Workshops und gezielten Trainings sensibilisieren wir frühzeitig für das Potenzial wissenschaftlicher Erkenntnisse jenseits der Publikation. Ziel der *Sciencepreneurship*-Reihe ist es, zentrale Aspekte der Wissensvalorisierung verständlich und niedrigschwellig zu vermitteln.

Dr. Thilo Schmalz

Als Technologietransfer Manager ist Thilo Schmalz für die Implementierung neuer Technologien in den Markt zuständig. Neben der Evaluierung von Patenten und deren Überprüfung auf Markttauglichkeit führt er auch die Verhandlungen mit Industriepartnern über Lizenzverträge. Er studierte an der Universität zu Köln Geophysik, promovierte an der TU Darmstadt und absolvierte darüber hinaus Kurse in Betriebswirtschaftslehre und im gewerblichen Rechtsschutz an der Fernuniversität in Hagen. Berufliche Erfahrungen sammelte er als Projektassistent an der TU Wien sowie im Forschungsservice der BOKU in Wien.



Mag. Leo Capari

Leo Capari unterstützt als Technologietransfer Manager mit Expertise im Bereich nachhaltigkeitsorientierter Forschung. Er hat Biologie an der Universität Wien studiert und zusätzlich einen Lehrgang für Innovation Management in Linz absolviert. Zuvor war er über acht Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technikfolgenabschätzung der ÖAW tätig – unter anderem im Foresight- und Technology Assessment-Projekt für das Parlament – sowie an der MedUni Wien mit Fokus auf Klimawandel, Gesundheit und urbane grüne Infrastruktur.



DI Sophie Egger, BSc

Sophie Egger ist Technologietransfer Managerin mit Schwerpunkt auf Gesundheitstechnologien und Produktentwicklung. Sie hat Biomedical Engineering an der TU Graz studiert und war unter anderem als Entwicklungsingenieurin bei Erba Technologies Austria tätig, wo sie mikrofluidische Systeme, elektrochemische Sensoren sowie Verbrauchsmaterialien für Analysegeräte mitentwickelte und Projektverantwortung übernahm. Weitere Berufserfahrung sammelte sie bei NXP Semiconductors im Bereich Produktpassung und Secret Key Management.





Seminarziele und Inhalte

Modul I „Impact-Driven Sciencepreneurship Mindset & Ideengenerierung“

Innovative Ideen entstehen in der Regel nicht zufällig, sondern durch gezielte Reflexion über den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Impact wissenschaftlicher Forschung. In diesem Modul werden die TeilnehmerInnen langsam an das Sciencepreneurship Mindset herangeführt und erlernen, die Potenziale in ihrer Forschung zu erkennen und Methoden zur Ideengenerierung anzuwenden.

Workshop *tecnet Impact-Journey*

Ziel

Bewusstsein für den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und akademischen Impact der eigenen Forschung schaffen und das Impact-Driven Sciencepreneurship Mindset wecken.

Wieso relevant?

Eine frühzeitige Sensibilisierung für die Wirkung wissenschaftlicher Arbeit hilft Forschenden, Anwendungspotenziale und Wirkungsdimensionen frühzeitig zu erkennen und gezielt strategisch weiterzuentwickeln.

Workshop-Inhalte

- Bezug zu Sustainable Development Goals (SDGs)
- Einführung in verschiedene Impact-Dimensionen und Strategien
- Identifikation des eigenen sozioökonomischen Forschungseinflusses

Workshop *tecnet Creative Science: Methoden für innovative Ideen*

Ziel

Methoden zur Ideenfindung und kreativen Problemlösung vermitteln, um Forschung in innovative Anwendungen zu überführen.

Wieso relevant?

Innovative Denkansätze helfen Forschenden, neue Perspektiven einzunehmen und Lösungen für komplexe Herausforderungen zu entwickeln.

Workshop-Inhalte

- Kreativitätstechniken
- Innovationsprozesse
- Interaktive Innovation Challenge



Modul II „Von der Idee zur Umsetzung: Kommunikations- & Transferstrategien“

Eine gute Idee allein reicht nicht aus – der erfolgreiche Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse hängt stark von effektiver Kommunikation und strategischer Umsetzung ab. In diesem Modul lernen die Teilnehmenden, ihre Forschung zielgruppengerecht zu präsentieren, Transfermöglichkeiten zu erkennen und erste Schritte in Richtung einer erfolgreichen Umsetzung einzuleiten. Neben wissenschaftlicher und öffentlicher Kommunikation steht hierbei auch die Kommunikation mit potenziellen Partnern und Stakeholdern im Fokus.

Workshop Wissenschaftskommunikation – Forschung verständlich formulieren

Ziel

Die eigene Forschung verständlich und zielgruppengerecht präsentieren.

Wieso relevant?

Klare Kommunikation ist die Basis für erfolgreiche Transferaktivitäten, sei es für Gründung, Finanzierung oder Kooperationen. Wer komplexe Ideen überzeugend vermitteln kann, erhöht die Chance auf Umsetzung.

Workshop-Inhalte

- Zielgruppenanalyse
- Storytelling
- Präsentationstechniken

Workshop From Lab to Market: Transferstrategien für Forschende

Ziel

Strukturierte Entwicklung von Verwertungspfaden für die eigene Forschung.

Wieso relevant?

Forschende benötigen ein praxisnahes Tool, um ihre Transferstrategien iterativ weiterzuentwickeln und geeignete Verwertungspfade zu identifizieren.

Workshop-Inhalte

- Identifikation relevanter Transferstrategien
- Einführung in das WTT-Impact Canvas
- Anwendung auf eigene Forschungsprojekte



Modul III „Schutz- und Finanzierungsstrategie“

Wenn Forschungsergebnisse in konkrete Anwendungen überführt werden sollen, spielen rechtliche und finanzielle Aspekte eine entscheidende Rolle. Dieses Modul vermittelt Grundlagen zu Schutzrechten und Finanzierungsoptionen, um Innovationen erfolgreich in die Praxis zu bringen.

Workshop IP & Patentschutz

Ziel

Grundlagen zu Intellectual Property Rights (IPR) und Patentrecherche verstehen.

Wieso relevant?

Verwertbare Forschungsergebnisse sollten optimal geschützt werden. Eine solide IP-Strategie ist zudem ein entscheidender Faktor für Investoren, da sie Sicherheit über die Innovationskraft eines Projekts bietet.

Workshop-Inhalte

- Grundlagen des IP-Schutzes (Patente, Marken, Urheberrechte)
- IP-Strategie
- Patentrecherche

Workshop Finanzierungsstrategien

Ziel

Forschende lernen, worauf es bei der Spin-Off Finanzierung ankommt und wie sie vor Investoren erfolgreich auftreten.

Wieso relevant?

Eine durchdachte Finanzierungsstrategie ist entscheidend für den Erfolg eines Spin-offs. Investoren legen großen Wert auf IP-Schutz, klare Businessmodelle und skalierbare Konzepte.

Workshop-Inhalte

- Überblick über Finanzierungsstrategien
- Grundlagen von Investorenverhandlungen & Term Sheets
- Storytelling & Investor Pitching: Wie man Investoren überzeugt